

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Umweltausschuss	Termin 26.06.2020	Status öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Vorlage zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.05.2020 - Mehr Müllbehälter in der Innenstadt und in den Grünanlagen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Antrag zur „kurzfristigen“ Aufstellung von mehr Müllbehältern in der Innenstadt und in Grünanlagen wird abgelehnt.

Sachverhalt:

Stellungnahme Tiefbauamt:

Eine überdurchschnittliche Zunahme an Verpackungsmüll und den damit verbundenen überfüllten Abfalleimern, wurde auch Seitens der Straßenreinigung festgestellt. Die Leerung der Abfalleimer wurde nicht reduziert. In der Fußgängerzone und der angrenzenden Innenstadt wurden die rund 80 Eimer von Montag bis Samstag zweimal und am Sonntag einmal täglich geleert. Seit Mitte Mai wurde in diesem Bereich für Montag bis Freitag eine zusätzliche dritte Entleerung organisiert.

Bei einem Großteil des Mülls handelt es sich um Verpackungen des Straßenverkaufs von Gaststätten, daher wird nach Öffnung der Restaurants mit einer Reduzierung auf diesem Gebiet gerechnet. Weiterhin wurde in letzter Zeit vermehrt Hausmüll in und bei den öffentlichen Abfallbehältern entsorgt, was das Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter nur begünstigen würde.

Unabhängig davon sind die personellen Kapazitäten bereits jetzt vollends ausgeschöpft und die Entleerung weiterer Behälter nicht leistbar.

Stellungnahme Grünflächenamt:

Das Grünflächenamt betreut an knapp 150 Standorten insgesamt über 600 Abfallbehälter. Je nach Anlage variieren die Reinigungsintervalle zwischen einmal und dreimal pro Woche. Die Leerung der Abfalleimer erfolgt sowohl in Fremdvergabe als auch durch eigene Kräfte. Die Reinigungsgänge wurden mit Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung seit 2010 in vielen Bereichen reduziert. Eine Ausweitung der Reinigungsgänge ist derzeit weder finanziell

noch organisatorisch noch personell leistbar. Zusätzliche Abfallbehälter werden die Situation nach Einschätzung des Grünflächenamts nicht verbessern.

In der Vergangenheit waren die Abfallbehälter ausreichend, das Grünflächenamt stellt wie auch das Tiefbauamt eine deutliche Steigerung der Vermüllung öffentlicher Anlagen insbesondere mit To-Go-Verpackungen fest. Wie auch das Tiefbauamt hofft das GrfA auf eine sukzessive Entspannung der Situation nach Öffnung der Gastronomie zum 18.05. bzw. 25.05.2020.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.06.2020

gez. *Kreitinger*

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten	Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Barthmus, Sibille	Telefon: (0911) 974-1462
---	--	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 26.06.2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Antrag zur „kurzfristigen“ Aufstellung von mehr Müllbehältern in der Innenstadt und in Grünanlagen wird abgelehnt.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Anwesend: 15